

# Digitale Lösungen für die Aus- und Weiterbildung an polnischen Bildungseinrichtungen

Digitale Geschäftsanhaltungsreise nach Polen  
16. - 20. Mai 2022

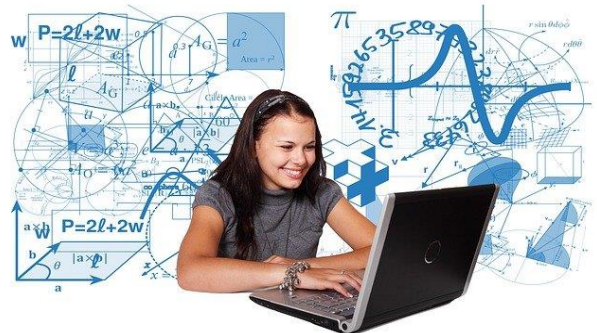


Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWi) organisiert die AHK Polen eine digitale Geschäftsanhaltungsreise nach Polen zum Thema "**Digitale Lösungen für die Aus- und Weiterbildung an polnischen Bildungseinrichtungen**". iMOVE im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ist Fachpartner des Programms. Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

## Projektziel

Diese digitale Reise hat zum Ziel, kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) aus Deutschland den Einstieg in den polnischen Markt zu erleichtern und ihnen so neue Erfolge im Exportgeschäft zu ermöglichen.

Zur Teilnahme am Projekt werden KMU eingeladen, die Produkte, Technologien und Lösungen im Bereich digitale Bildung anbieten.



Durchführer

## Projekthintergrund

Die Digitalisierung der polnischen Aus- und Weiterbildung ist eine dringend notwendige Weichenstellung angesichts der Herausforderungen der Gegenwart.

Digitale Technologien werden im polnischen Bildungssystem schon seit einigen Jahren implementiert, um den Erwartungen von Schülern und Studenten gerecht zu werden. Das Polnische Bildungsministerium hat zusammen mit anderen Institutionen mehrere Projekte ins Leben gerufen, wie „Aktywna Tablica“ (Aktive Schultafel, Einkauf von interaktiven Tafeln für über 12 Tsd. Schulen) oder „E-podręczniki“ (E-Schulbücher, eine integrierte Bildungsplattform mit digitalen Schulbüchern und weiteren Lernmaterialien, Lektüren und Kursen für Schüler und Lehrer). Zur Erhöhung der Lehrerkompetenzen werden u.a. die Projekte „Lekcja:Enter“ (Unterricht:Enter) und „Program Operacyjny Wiedza Edukacja Rozwój“ POWER (Operationelles Programm Wissen Bildung Entwicklung) umgesetzt, die Schulungen für 100 000 Lehrer umfassen.

Die globale Pandemie hat die laufenden Prozesse weiter beschleunigt. Digitalisierung erfordert die Implementierung von modernen Lösungen. Gefragt sind sowohl Hardware- als auch Softwarelösungen, insbesondere Bildungsapplikationen, Systeme zum Management des Lern- und Lehrprozesses, Plattformen für Schulorganisation und -verwaltung etc. In diesem Zusammenhang sind auch IT-Sicherheitssysteme von großer Bedeutung. Durch diese Entwicklungen entstehen Chancen für deutsche Anbieter von digitalen Lösungen für Bildungseinrichtungen, die ihre Erfahrungen einbringen und vom polnischen Markt profitieren können.

## Projektumfang

Im Rahmen der digitalen Geschäftsanbahnung werden für die Projektteilnehmer folgende Leistungen erbracht:



Zahlreiche Hintergrundinformationen zum Markteinstieg und zu Chancen in Polen



die Möglichkeit, sich während einer digitalen Präsentationsveranstaltung vor einem Fachpublikum zu präsentieren



Hilfestellungen beim Aufbau von Geschäftskontakten und Kooperationen mit polnischen Unternehmen



Networking, z. B. Kontakte zu relevanten Branchenverbänden und sonstigen Institutionen in Polen

## Projektpartner



## Ablauf der Reise

|                | Programm*)  |
|----------------|---|
|                | <b>Digitales Briefing für die Projektteilnehmer</b>   |
| 16.05.2022     | Begrüßung<br>Get-Together und Vorstellung der Projektteilnehmer<br>Wirtschaftliche, rechtlich-steuerliche und interkulturelle Informationen über Polen<br>Digitaler Referenzbesuch bei einer Bildungsstätte in Polen  |
|                | <b>Digitale Präsentationsveranstaltung zum Thema „Digitale Bildung in Polen und Deutschland“</b>  |
| 17.05.2022     | Fachvorträge zu der Situation auf dem polnischen und deutschen Bildungsmarkt, Tendenzen und Entwicklungsrichtungen, Vorstellung von iMOVE<br>Präsentationen der deutschen Unternehmen<br>Podiumsdiskussion(en), Impulsvorträge, beispielhafte Themen:<br>„Kompetenzen der Zukunft: was und wie lehren, damit es morgen Nutzen bringt“<br>„Bedeutung von AI in der Aus- und Weiterbildung“ |
|                | <b>Digitale Geschäftstreffen mit polnischen Unternehmen</b>   |
| 18.-20.05.2022 | Individuell vorbereitete Treffen mit polnischen Unternehmen unter Begleitung von Mitarbeitern der AHK Polen   |

\*) Die Reise wird virtuell durchgeführt. Für die Organisation der Präsentationsveranstaltung wird die Plattform eventory genutzt. Das Briefing und die Geschäftstreffen werden über MS Teams, Zoom oder ähnliche, etablierte Kommunikationstools durchgeführt.

## Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme werden in erster Linie mittelständische Anbieter digitaler Lösungen für Aus- und Weiterbildung (Produkte und Dienstleistungen) sowie von digitalen Bildungsangeboten für Schulen, Hochschulen, Berufsschulen und Weiterbildungsstätten eingeladen.

Das Projekt ist ebenfalls für größere Unternehmen und Dienstleister aus diesen und verwandten Geschäftsbereichen offen.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Unternehmen beschränkt.

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem rein virtuellen Projekt ist aktuell um die Hälfte reduziert. Er beträgt derzeit in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

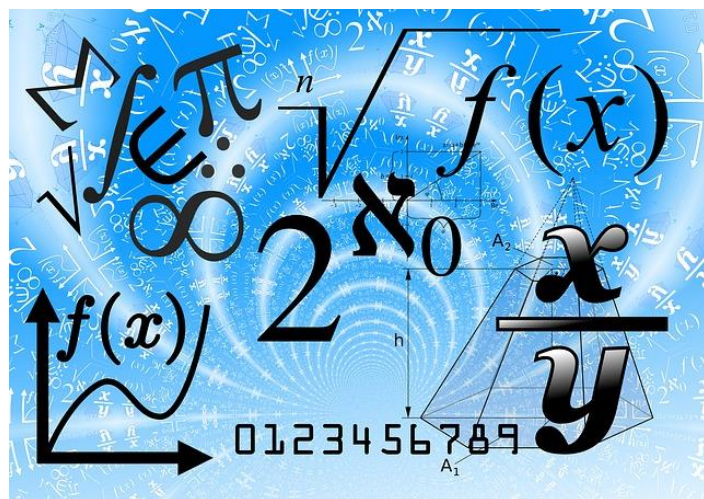
- 250 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 375 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 500 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern.

## Durchführer

Die **Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer (AHK Polen)** fördert seit über 25 Jahren die deutsch-polnischen Wirtschaftsbeziehungen. Sie verfügt über ein polenweites Netz der Regionalbüros in Katowice, Wrocław, Poznań und Gdańsk.

Mit rund 1.000 Mitgliedsunternehmen ist sie die größte bilaterale Kammer in Polen und eine der größten deutschen Auslandshandelskammern weltweit.

Unternehmen aus Deutschland und Polen nutzen die AHK Polen als Networking-Plattform und profitieren von unterschiedlichen Beratungsdienstleistungen rund um die Themen Markteinstieg, Geschäftspartnersuche, Recht und Steuern sowie Standortsuche.



## Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss für die Projektteilnehmer ist der **18. Februar 2022**.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.ixpos.de/mep](http://www.ixpos.de/mep) abgerufen werden

## Kontakt

### Anmeldung und Fragen zum Projekt:

Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer (AHK Polen)

Andrzej Giesek

Tel. +48 22 53 10 535

E-Mail: [agiesek@ahk.pl](mailto:agiesek@ahk.pl)

[www.ahk.pl](http://www.ahk.pl)

## Impressum

### Herausgeber

Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer (AHK Polen)

### Text und Redaktion

Andrzej Giesek (AHK Polen)

### Gestaltung und Produktion

AHK Polen

### Stand

Dezember 2021

### Bildnachweis

Pixabay.com